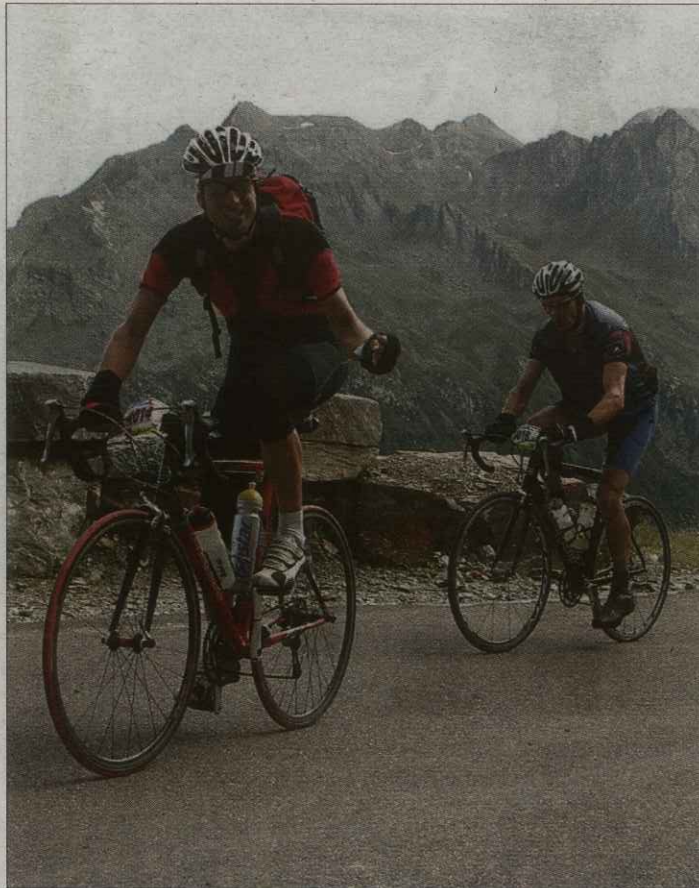


Härtetest für fünf St. Pöltner im Ötztal

RADSPORT / Beim härtesten Radmarathon Österreichs waren auch Bezirkssportler am Start.

Wie jedes Jahr tummelten sich am Start des Radmarathons im Ötztal - dem härtesten Österreichs - um 6.45 Uhr viele Glückliche. Heuer über 4000, die über 6000 weitere Interessenten schon bei der Startplatzverlosung hinter sich gelassen hatten. Unter ihnen auch einige Bezirkssportler.

Nachdem, der Wetterprognose zum Trotz, kein Regen kam, waren die Temperaturen am Start (3 Grad) und im Kühtal (2 Grad) gerade noch erträglich. Vorbei an Blasmusik und Labestationen waren vier Pässe mit 5500 Höhenmetern auf der 238 Kilometer langen Strecke zu überwinden. Am Besten gelang dies Sieger Antonio Corradini, der die Strecke in 7:03 Stunden bewältigte. Sieger waren aber alle, die dieses selektive Rennen überstanden, so auch Alexander Fuchs (9:00), Michael Griessler (9:19), Siegfried Kalteis (10:40), Robert Parsch (11:26), Matthias Gradinger (11:30).



Erschöpft aber glücklich. Michael Griessler auf einem der zahlreichen Anstiege des Ötztal-Radmarathons.

FOTO: ZVG

KURZ NOTIERT

REITSPORT

Weißer Fahne. Oberst Friedrich Schuster und Beisitzer Rudolf Mrstik nahmen im Stefanihof Pyhra die Leistungsabzeichen ab. Das kleine Hufeisen gab es für Jasmin Grabensteiner, Julia Janker, Angelina Hager, das große für Cornelia Burgstaller. Reiterpass: Pia Pötschner und Irmi Löw.

RADSPORT

8. Viehofner Kinder- und Jugendrennen. Der ASKÖ St. Pölten und der ÖBV Radklub Viehofen veranstaltet am 19. ihr traditionelles Nachwuchrennen. Start für Lizenzfahrer ist um 9.30 Uhr, die Renne der Allgemeinen Klasse beginnen um 13.30 Uhr. In sechs Kategorien (Jg 2006 und jünger bis Jg 1996/1997) werden Pokale ausgegeben. Auskünfte bei Leo Gabloner: ☎ 0676/622 103. Anmeldungen für Lizenzkategorien bei Karlheinz Ziefall, ☎ 0676/401 91 68.



Andreas Stubhan übergibt Cornelia Holland für ihre tolle Leistung den Pokal.

Cornelia Holland siegt bei Junior-Challenge

RADSPORT / Cornelia Holland von den Naturfreunden Wilhelmsburg-Göblsbruck hat sich den Gesamtsieg bei der Junior-Challenge in der Klasse U 9 gesichert. Die junge Fahrerinnen bewies insgesamt vier Rennsiegen in St. Veit/Gölsen, Graz, Bad Goisern und Krumbach ihre Klasse.

„Conny ist ein riesen Talent, da werden sich die Großen bald anhalten können“, glaubt Andreas Stubhan von den Naturfreunden. Er überreichte Cornelia Holland für ihre Topleistungen ein Geschenk.

Schalk mit Horrorsturz

RADSPORT / Bei einem Radrennen in Deutschlandsberg stürzt Rad-Oldie Josef Schalk und bricht sich beide Arme.

VON CLAUDIUS STUMPFER

Der Ganzendorfer Rad-Oldie Josef Schalk macht normalerweise mit Seriensiegen in seiner Altersklasse von sich re-

den. In Deutschlandsberg letzte Woche war er aber ein kapitaler Sturz, der Schalk in die Schlagzeilen brachte.

Mit 20 Sekunden Vorsprung in Führung gelegen, ist er mit

hohem Tempo vom Gams-Hügel runtergebettert und in einer unübersichtlichen Linkskurve auf ein stehendes Auto reingedonnert. Erinnerung hat Josef Schalk aber keine mehr daran.



Eingegipst von den Fingerspitzen bis zum Oberarm. Nach seinem Horrorsturz ist die Saison für Josef Schalk gelaufen.

FOTO: ZVG

Die Saison ist nun vorzeitig beendet

„Meine Rennmaschine ist mindestens zwei Teile gerissen worden, alles hin, schade um die Lightweight-Garnitur meinte er noch im Spital - und das mit zwei gebrochenen Armen, eingegipst von den Fingerspitzen bis zum Oberarm.“

Die Saison ist damit mit einem Schlag vorbei. „Die Vorbereitung auf 2011 wird schwierig“, weiß er. Aber was Schalk kennt, der weiß, dass es immer die Herausforderung sucht.